

Nachrichten aus NRW

Bielefeld

Der andere Schritt zum Erwachsenwerden ...

... so titelte die Westfalen-Post in Bielefeld einen Bericht über unsere JugendFEIER.

„Der Rahmen ist festlich, die Teilnehmer tragen schicke Kleidung, Eltern filmen und fotografieren, ein gemeinsames Mittagessen schließt sich an, Geschenke gibt's auch. Zehn junge Männer und vier junge Damen im Alter von 13 bis 15 Jahren werden an diesem Tag von der Familie, Freunden und Verwandten bei der Zeremonie begleitet. Die Veranstaltung wird mit professioneller Musik und mit Tanz begleitet. Die Festansprache hielt der amtierende Präsident des Humanistischen Verbandes NRW, Jürgen Springfeld.

Michael Niepel und Sandra Henjes, Beauftragte des HVD für die Jugendfeier, erklärten die Grundlage der konfessionsfreien Veranstaltung.

Neuland war die Veranstaltung indes für die wenigsten im Saal des Kunsthauses. So forschten die Jugendlichen nach Erinnerungen an die eigene Jugendfeier beim Publikum. Eine lange Tradition der Familie werde an diesem Tag fortgesetzt, so ein Onkel aus dem 'wilden Osten', der an diesem Tag an der Jugendfeier seiner Nichte teilnahm.“

Dortmund

Verantwortung wächst mit der Aufgabe ...

... so war der Artikel der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ) in ihrer Dortmunder Lokalausgabe überschrieben.

„Der 14jährige Markus tritt nach vorn, nimmt Urkunde und Rose entgegen. Die Gäste applaudieren. Für Markus ist das der

Höhepunkt bei der Jugendfeier des Humanistischen Verbandes.

16 Jugendliche, 13 und 14 Jahre alt, kamen am Pfingstsonntag mit Familien und Freunden im Pädagogischen Zentrum in Hombruch zusammen. Acht mal haben sie sich zuvor getroffen, diskutiert, sich zu Fragen des Lebens und des Erwachsenwerdens Gedanken gemacht, kreativ gearbeitet. 'Es geht darum, den Abschied von der Kindheit bewusst zu begehen', erzählt Markus. 'Die Jugendfeier ist die Alternative für nicht religiös gebundene Eltern, die ihren Kindern gleichwohl ein Gefühl für Verantwortung mit auf den Weg geben wollen', erklärt Dieter Grützner, Landesgeschäftsführer in Dortmund.



Besuch einer Mahn- und Gedenkstätte

Im Foyer des Pädagogischen Zentrums hängen Collagen, die die Teenager während ihrer Treffen vorbereitet haben. Da geht es um Toleranz, Freundschaft, Verantwortung. 'Vorher hatte ich mir die Sache langweilig vorgestellt', gibt Markus zu. 'Doch dann haben sich wirklich interessante Gespräche mit Tiefgang entwickelt.' Eben dies ist das Anliegen des Humanistischen Verbandes. 'Wie eine Last übernimmt man auch Verantwortung nicht mit einem Ruck, sondern Schritt für Schritt. Sie wächst mit jeder Aufgabe', so HVD-Präsident Jürgen Springfeld in seiner Festrede.

Auch die Zeremonie hält solche Aufgaben bereit. Auf der Bühne führen die jungen Leute Sketche auf, singen; einer hält gar eine Rede. Lampenfieber ... Zum Schluss singt Fred Ape eine Hymne der Humanisten: 'Die Gedanken sind frei...“



Duisburg

Den Eintritt ins Erwachsenenleben feierten 9 Duisburger Jungen und Mädchen, die nicht konfessionell gebunden sind. In der Aula des Berufskollegs Kluse in Mülheim richtete der Humanistische Verband NRW die Humanistische Jugendfeier aus und setzte damit eine seit 150 Jahren bestehende Tradition fort. Das zentrale Thema lautete 'Verantwortung übernehmen'. Im Rahmen des Kulturprogramms, das die Teilnehmer der Feier teilweise selbst gestalteten, trat der Dortmunder Sänger Fred Ape auf. Der Vizepräsident des Humanistischen Verbandes, Herbert Wils hielt die Festrede.



Hagen

Die Aula des Theodor-Heuß-Gymnasiums in Hagen-Haspe war voll mit Freunden, Familienangehörigen und Verwandten der diesjährigen Teilnehmer der Jugendfeier des Humanistischen Verbandes.

In einer Wochenendfreizeit im Naturfreundehaus Breckerfeld-Sommerhagen haben sich die 13 Jungen und Mädchen auf ihren großen Tag vorbereitet. Neben einer Ideensammlung für die Gestaltung der eigentlichen Feier stand auch eine große Nachtwanderung auf dem Programm.

Als besonderer Höhepunkt in der weiteren Vorbereitung betrachteten die meisten

der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine selbst gestaltete Radiosendung beim Bürgerfunkstudio von Radio Hagen, die von Mitarbeitern des örtlichen DGB begleitet wurde.

Im Rahmen der Festveranstaltung trat der Gewerkschaftschor Bochum und ein Musiktrio auf. Die Mädchen und Jungen brachten eigene Beiträge vor. Der Oberbürgermeister-Kandidat Peter Demnitz hatte die Schirmherrschaft der Jugendfeier übernommen.



Wuppertal

Ein umfangreiches Kulturprogramm stand im Mittelpunkt der Humanistischen Jugendfeier in Wuppertal-Ronsdorf. Unter der seit vielen Jahren bewährten musikalischen Leitung von Ulrich Klan wurde ein weiter Bogen teilweise sehr anspruchsvoller Musikdarbietungen geboten.

Die jugendlichen Teilnehmer überraschten mit einem eigenen Beitrag.

In diesem feierlichen Rahmen verabschiedeten sich elf Jugendliche aus dem Raum Remscheid, Solingen und Wuppertal von ihrer Kindheit.

Der Feier vorausgegangen waren mehrere Vorbereitungstreffen, in denen sich die Jugendlichen zunächst einmal untereinander kennenlernen konnten. Unter pädagogischer Anleitung konnten sich die Jugendlichen ihre Vorstellungen von ihrem zukünftigen Leben, mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten, ausmalen.

Neuer Bundesvorstand

Wegen satzungsbedingter Erfordernisse und einiger personeller Veränderung im bisherigen Bundesvorstand fand am 13. Juni in Hannover eine außerordentliche Bundesversammlung des Humanistischen Verbandes Deutschlands statt (siehe auch S. 6 im Hauptteil dieser Ausgabe).

Aus Nordrhein-Westfalen wurden Erwin Kress und Rolf Stöckel als Beisitzer in den Bundesvorstand gewählt.

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und Zukunftswerkstatt

Die Analyse fiel ernüchternd aus. Zwar werden regelmäßig interessierte Menschen Mitglied im Humanistischen Verband NRW, jedoch nicht genug, um die Anzahl der Sterbefälle damit auszugleichen. Der Landesvorstand hat deshalb einen Arbeitskreis zur Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung einberufen, der seine Arbeit nach den Sommerferien aufnehmen wird.

Gleichzeitig soll uns ein Profi bei der Zukunftsplanung und Leitbilderstellung helfen und uns in Form einer Zukunftswerkstatt anleiten.

Zentnerweise Bücher, Tonträger und Computer-Software lagern in unserem Keller und warten dort auf Abnehmer zu Schnäppchenpreisen.

Am 2. und 3. Oktober findet in der Küpferstr. 1 in Dortmund jeweils von 10 bis 17 Uhr unser traditioneller Büchermarkt statt. Übersichtlich geordnet nach Sachgebieten können Sie an beiden Tagen im reichhaltigen Fundus stöbern. Der Erlös dient dem VISITE-Projekt, dem Besuchsdienst für ältere und alleinlebende Menschen.

Selbstverständlich nehmen wir nach wie vor gerne Ihre Bücherspenden entgegen. Rufen Sie uns an 0231 527248.



Weltliche Hochzeiten und Feiern zur Geburt

„Die Erfahrung lehrt, dass die Liebe nicht darin besteht, dass man einander ansieht, sondern dass man in gleicher Richtung blickt. – Antoine de Saint-Exupéry“

Diesen Trauspruch hatten sich Susanne und Holger Zander für ihre weltliche Trauungszereimonie, die unser Sprecher Jürgen Köster ausführte, am 04. Juni im Fürststäbissinnensaal auf Schloss Borbeck in Essen ausgewählt.

Hoch über den Dächern Kölns, im Colonia-Hochhaus heirateten Gabi und Heiner



Tavarez am 14. Mai. Auf der gesiegelten Urkunde im Familienstammbuch steht der Sinnspruch von Ricarda Huch zu lesen: „Liebe ist das einzige, was wächst, in dem wir es verschwenden.“

Der Ruhri Dieter Grützner, zugezogener Neu-Kölner schloss seine Zeremonie mit einem mundartigen Versuch ab:

Luuter Freud en örer Stuff,
niemols Knaatsch und decke Luff,
immer Sonndaach en der Bud,
dat üch alles bliet em Lut,
iwich Sonn, nie Bletz und Rän,
staatse Puute, unsern Sähn,
Jlöck un Jesundheit, jode Mot!
Halt üch jesalze! Maht et jot!

Im altherwürdigen Schloss Broich in Mülheim an der Ruhr haben Martin und Cathleen Weber am 8. Mai eine weltliche Hochzeit begangen. In seiner heiteren Ansprache führte Dieter Grützner an, dass Spötter meinen, das Wort Hochzeit komme daher, dass es für viele Brautleute „höchste Zeit“ wäre zu heiraten. Das stimme natürlich nicht. Der Begriff lässt sich auf das mittelhochdeutsche „hochgezeit“ oder auch „hohzeit“ ableiten und zurückführen und wurde nach und nach für die „höchste Zeit“ im Leben, die Ehe, verwendet.

Ein Zwillingsspaar stand am 6. Juni in Gütersloh im Mittelpunkt. Familie Isermann ließ sich durch unseren Sprecher Jürgen Ortlepp eine Feier zur Namensgebung für Fabian Alexander und Jan Frederik gestalten. Als besonderes Hilfsmittel setzte unser Sprecher eine Drehorgel zur allgemeinen Erheiterung ein.

Spendenaktion

Im letzten Jahr trat der größte anzunehmende Unfall (GAU) ein: Der Betreuungszuschuss des Landes NRW, den wir seit drei Jahrzehnten für unsere Arbeit bekamen, wurde ersatzlos gestrichen. Seit dem bemühen wir uns, mit neuen kommerziellen Projekten, Einsparungen und Einnahmensteigerungen dieses Haushaltsloch auszugleichen. Gleichzeitig sind wir angehalten, unsere Mitglieder, Freunde und Förderer um Mithilfe zu bitten. Das bedeutet auf der einen Seite, den Mitgliedsbeitrag möglicherweise zu erhöhen oder eine Spende in beliebiger Höhe zur Verfügung zu stellen. Spenden an den Humanistischen Verband NRW können steuermindernd eingesetzt werden. Eine entsprechende Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen auf Anforderung gern zur Verfügung. Unser Spendenkonto ist bei der Sparkasse Dortmund (BLZ 44050199), Kto.-Nr.: 161019011 eingerichtet.

Auf unserer Internetseite www.hvd-nrw.de haben wir darüber hinaus einen elektronischen Spendenaufruf gestartet.

Ausflugsfahrt des Bezirks Dortmund

Unser diesjähriger Ausflug führt uns am Sonntag, 12. September in das Freizeit- und Erholungsgebiet Diepental. Das Café-Restaurant „Haus Diepental“ gehört zu den beliebtesten Anziehungspunkten im Bergischen Land.

Dort wird uns gegen 12.30 Uhr ein Mittagessen serviert. Auf der überdachten Terrasse können Sie sich anschließend etwas Ruhe gönnen, sich unterhalten und den schönen Blick auf die im Wald gelegene Talsperre genießen.

Eine alte Wasserburg war die Keimzelle des heutigen Restaurants, das direkt am See der Talsperre gelegen ist. Zum Hause gehören ein Bootsverleih, eine Minigolf-Anlage und eine vollautomatische Kegelbahn. Um die Talsperre führen gepflegte Wanderwege.

Gegen 16.00 Uhr werden wir uns für die Rückfahrt bei Kaffee und Kuchen stärken, die wir gegen 17.30 Uhr antreten wollen. Gegen 19.00 Uhr werden Sie zu den Abfahrtpunkten zurückgebracht.

Die Anreise haben wir in die bewährten Hände der Firma Baumeier Reisen gelegt, die am 12. September die bekannten Abfahrtpunkte anfährt:

09.00 Uhr S-Bahnhof Germania

09.15 Uhr Stadtparkasse Do-Kley

09.30 Uhr S-Bahnstation Oespel

10.00 Uhr Busbahnhof Dortmund, gegenüber Hauptbahnhof

Der Fahrpreis für unsere Mitglieder, inklusive Fahrt, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen beträgt 19 Euro. Gäste, die selbstverständlich herzlich willkommen sind, zahlen pro Person 24 Euro.

Anmeldungen können ausschließlich über die Landesgeschäftsstelle des Humanistischen Verbandes unter 0231-527248 vorgenommen werden. Die Geschäftsstelle ist werktags zwischen 8 und 17 Uhr erreichbar. Die beiden Mitarbeiter Frau Klauen-Lehmann und Herr Grützner nehmen Ihre Anmeldungen gern bis zum 03.09. entgegen.

Aus den Ortsgemeinschaften

Bielefeld

Besondere Geburtstagsgrüße richten wir an:

- 04.09. Edith Schürmer, 75
- 06.09. Irmgard Vogelsang, 75
- 15.09. Paul Magnus Gerecke, 73
- 09.10. Anneliese Weidner, 85
- 29.10. Hans Gerken, 70
- 28.11. Magdalene Grobel, 83
- 23.11. Albert Ville, 81

Zu unseren Mitgliederversammlungen in der Bürgerwache laden wir Sie ein am **09.09.**, **14.10.** und **11.11.**

Kontakt-Tel.: Dr. Michael Niepel, 05234 203761 HVD Bielefeld.

Bochum

Den Geburtstagskindern unter unseren geschätzten Senioren gilt unser Gruß und Gratulation.

- 01.09. Erna Voß, 86
- 29.09. Walter van Dieken, 91
- 08.10. Alma Switala, 87
- 02.11. Anneliese Biermann, 81

Für das neue Lebensjahr wünschen wir auch den Jüngeren Glück und Gesundheit und den Kranken baldige Genesung.

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat am **29. September**, **27. Oktober** und **24. November** finden unsere Mitgliederversammlungen um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Alte Post“ in Bochum-Weitmar-Mitte statt.

Für Nachfragen steht Ihnen Heinrich Schulze unter 0234 330060 gern zur Verfügung.

Bönen

Wir gratulieren am

- 28.09. Herta Nitsch, 90
- 05.10. Hildegard Grobenbach, 82
- 13.10. Horst Zey, 70
- 30.10. Heinz Jürgens, 76

Do-Dorstfeld

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die in den nächsten drei Monaten Geburtstag haben.

- 30.09. Martha Walper
- 05.10. Gerda Grün
- 01.11. Karla Frese

Wir wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und Gesundheit.

Do-Hörde/Höchsten

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag, doch besonders

- 08.09. Anneliese Sträter, 82
- 16.09. Anneliese Witte, 83
- 24.10. Elisabeth Freitag, 86
- 24.10. Karl Tröster, 74
- 26.10. Hedwig Jäger, 90

Der Tanzkreis trifft sich alle 14 Tage donnerstags um 14.30 Uhr in der Kleingartenanlage „Am Richterbusch“.

Do-Huckarde

Wir gratulieren an dieser Stelle unserer Seniorin recht herzlich, die ihren Geburtstag feiern kann.

- 21.10. Leni Pawlak

Do-Oespel

- 04.09. Horst Schröder, 70
- 11.09. Elfriede Knoblauch, 86
- 28.10. Grete Kieseheuer, 91
- 01.11. Marianne Wasserfuhr, 82
- 04.11. Berta Groben, 80
- 07.11. Marta Lange, 91
- 13.11. Grete Schröder, 84
- 17.11. Annemarie Rattay, 91

Do-Südwest

Unseren Mitgliedern, die in den nächsten drei Monaten Geburtstag haben, wünschen wir alles Gute:

- 10.09. Johanna Vogel, 93
- 15.09. Ilse Rellmann, 83
- 21.10. Anna Kröger, 82
- 01.11. Marie Ast, 94
- 08.11. Helga Lohne, 83
- 10.11. Edith Niemeier, 78
- 27.11. Elfriede Falckner, 85

Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen Ihnen Dieter Grützner Tel. 527248 oder Inge Junker Tel. 753622 zur Verfügung.

Dortmund-Mitte

Wir gratulieren unseren Senioren, die in den nächsten drei Monaten Geburtstag haben, doch besonders:

- 08.09. Alfons Grützner, 76
- 18.10. Herta Berger, 90

Duisburg

Herzlichen Glückwunsch unserem Mitglied

- 09.09. Karola Zorn, 81

Gelsenkirchen

Allen Senioren herzliche Glückwünsche.

- 03.09. Elisabeth Giebel, 90
- 13.09. Maria Schuldig, 87
- 26.11. Raimund Borkowski, 71

Gladbeck/Bottrop

Allen unseren Geburtstagskindern gelten die herzlichsten Glückwünsche. Ganz besondere Wünsche gelten folgenden Freundinnen und Freunden:

- 09.09. Heinz Reimer, 76
- 05.10. Else Gersch, 77
- 08.10. Erich Rückel, 87
- 08.10. Henriette Rückel, 83
- 12.10. Reinhold Wesner, 78
- 15.10. Karl Karbowski, 77
- 31.10. Rosa Wosnitza, 85
- 01.11. Alfred Müller, 79
- 01.11. Wilfried Hallai, 75
- 12.11. Manfred Kerber, 70
- 15.11. Walter Unverricht, 83
- 24.11. Else Nickel, 78

Jeden 1. Freitag im Monat, am **3. September**, **1. Oktober** und **5. November** finden unsere **Gesprächsrunden** jeweils um 15.00 Uhr in der AWO Zweckel statt. Informationen erhalten Sie bei Erhard Müller, Tel.: 02043 52607 oder Karl Karbowski 02043 33213.

Hagen und Märkischer Kreis

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, die in den nächsten Monaten Geburtstag haben, Glück und Gesundheit.

Für Informationen und Auskünfte steht Ihnen Helmut Häring unter 02331 87593 zur Verfügung.

Heessen

- Wir gratulieren herzlich
- 05.09. Karl-Heinz Krautwald, 76
- 25.09. Helga Jelonek, 73
- 17.11. Arno Coesfeld, 77

Köln

- Wir gratulieren herzlich
- 27.10. Marianne Künstler, 84
- 04.11. Elfriede Kohnert, 84

Lüdenscheid

- 08.10. Hilde Bieker, 85

Lünen

- Herzliche Glückwünsche unseren Senioren
- 22.09. Günther Wodarkiewicz, 81

- 17.10. Christa Rümmler, 81
 - 19.10. Johanna Kirejewski, 85
 - 27.11. Rudolf Laschinski, 75
- Informationen und Nachfragen bei Jürgen Ortlepp 02306 206027.

Oer-Erkenschwick

- 16.11. Heinz Rehbein, 80

Witten

Wir grüßen unsere Freundinnen und Freunde und begrüßen unsere Geburtstagskinder!

- 29.10. Harry Petasch
- 02.11. Anna-Luise Böning

Witten-Annen

Wir gratulieren unseren Senioren ganz herzlich

- 11.10. Alfred Steffen, 85
- 21.10. Else Röhr, 83

Witten-Schnee

- 07.11. Günter Maritschnigg, 71

Freidenker Wuppertal

12.-19.12. Wanderwoche in der Pfalz, Nähe Kaiserslautern, Einkehr im Naturfreundehaus Finsterbrunnertal; Anmeldung bei Beckmann, Gevelsberg, 02332-149 033

24.-26. September Seminar: Heinrich Heine und Karl Marx – Philosophie und Politik – Dozent: Hans Querengässer. Ort: Naturfreundehaus Mollseifen in Winterberg. Bitte bei Jürgen Czerlitzki, Tel. 0202-754234 anmelden.

03.10. Matinee über Flora Tristan – Ein sozialistischer Blauschiff – mit Florence Herve, Moderation und Sabine Radenberg am Klavier im Atelier von Ulle Hees.

17.10. Jahresplanung bei Helmut Kettig.

01.11. Engelsmatinee. Nähere Info über besondere Einladung.

Wuppertal

Allen Geburtstagskindern der kommenden drei Monate senden wir die besten Grüße und wünschen Ihnen noch viele Jahre im Kreise ihrer Lieben. Besonders zu nennen sind die Senioren, die ein rundes Alter erreichen und über achtzig Jahre alt sind:

- 01.09. Gertraud Oehmichen, 86
- 03.09. Emmi Freitag, 82
- 09.09. Ida Ravensschlag, 92
- 10.09. Grete Matthes, 88
- 13.09. Lieselotte Heinemann, 95
- 22.09. Herbert Sennlaub, 81
- 11.10. Irmgard Putzka, 83
- 30.10. Ruth Kunigorski, 85
- 30.10. Rolf Rondholz, 85
- 04.11. Kurt Enz, 88
- 08.11. Margot Battenstein, 84
- 16.11. Ferdinand Köthe, 92
- 18.11. Adele Nebe, 83
- 19.12. Irene Birk, 91
- 29.11. Paul Scholz, 83

Informationen erhalten Sie bei Jürgen Köster unter 0202 4604555.

Einzelmitglieder

- 10.09. Wennemar Wurm, Leverkusen, 79
- 02.10. Georg Mücke, Schieder-Schw., 74
- 04.10. Isa Scholl, Oberhausen, 71
- 06.10. Ruth Leyendecker, Bergkamen, 74
- 08.10. Ernst Grewel, Velbert, 70
- 10.10. Walter Böhringer, Düsseldorf, 85
- 15.10. Helene Noglick, Geesthacht, 90
- 28.10. Otto Beil, Düsseldorf, 85
- 01.11. Karl-Heinz Daub, Bremen, 81
- 06.11. Klara Liebig, Iserlohn, 97
- 10.11. Herta Garrelts, Wilsdorf, 79
- 13.11. Friedrich Laska, Gelsenkirchen, 89
- 27.11. Erich Meinike, Oberhausen, 75